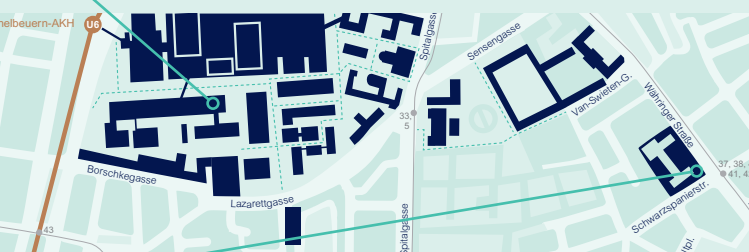


Informationen zur Anmeldung unter www.ce-management.com. Für ermäßigte Teilnahme ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit dem Veranstalter. Anmeldung unter www.ce-management.com, Fax: +43 (0)1 4784559 oder Email: office@ce-management.com

Workshops: Freitag, 24. November 2017

Universitätsklinik für Psychoanalyse und Psychotherapie, Gruppenraum
AKH Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien



Tagung: Samstag, 25. November 2017

Medizinische Universität Wien, Josephinum, Hörsaal,
Währinger Straße 25, 1090 Wien

In Kooperation mit



you-are-welcome, Traumazentrum,

Österreichische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (ÖGPP) – Arbeitsgemeinschaft Sportpsychiatrie und Sportpsychotherapie

Mit freundlicher Unterstützung von

Germania Pharmazeutika GmbH

Amomed Pharma GmbH

Essstörungen im Sport im Kontext des aktuellen Wissens um Essstörungen

Ursula Bailer, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, MedUni Wien

12:40 bis 13:00 Uhr Sport und Recht

Rechtliche Rahmenbedingen von Leistungssport (Sporthaftungsrecht, Kindeswohl im Leistungssport)

Andreas Kletečka, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Salzburg

13:00 bis 14:30 Uhr Mittagspause

14:30 bis 15:10 Uhr Sport und Missbrauch

Zwischen Abhängigkeit und Autonomie – Identitätssuche Jugendlicher

Sabine Völkl-Kernstock, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, MedUni Wien

Missbrauch und Trauma im Sport*

Gertrud Pfister, Sportwissenschaft, Universität Kopenhagen

* Vortrag Englisch, zusammenfassende Übersetzung in Deutsch

15:10 bis 15:50 Uhr Sport als therapeutische und resilienzfördernde Intervention Sport mit (traumatisierten) Flüchtlingen, Kriegs- und Folterüberlebenden: Therapeutische Prozesse und Gesundheitseffekte

Clemens Ley, Institut für Sportwissenschaften, Universität Wien

Sport in der Behandlung psychischer Erkrankungen

Karl-Jürgen Bär, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Jena

15:50 bis 16:10 Uhr Pause

ab 16:10 Uhr Roundtable und Diskussion Überlegungen zur Sportpsychiatrie in der praktischen Betreuung von SportlerInnen

Teilnehmer: Wolfgang Pennwieser, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin in freier Praxis, Wien

Andreas Kletečka, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Salzburg

Thomas Wenzel, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, MedUni Wien, World Psychiatric Association

David Baron, Department of Psychiatry, Keck School of Medicine of University of Southern California, Los Angeles

Die Tagung ist für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer eingereicht. Um Fortbildungspunkte für PsychotherapeutInnen und PsychologInnen wurde angesucht.

Interdisziplinäre Tagung Sport, Psyche, Ethik, Recht und Gesundheit

24. bis 25. November 2017

Medizinische Universität Wien,
Josephinum, Hörsaal,
Währinger Straße 25, 1090 Wien
AKH Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

www.meduniwien.ac.at



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Sport ist ein selbstverständlicher Teil des aktuellen Alltags geworden, und wird zunehmend auch in Rehabilitation und Prävention eingesetzt. Trotz der positiven Wirkung auf die körperliche und psychische Gesundheit bestehen – besonders bei Jugendlichen im Schul- und Leistungssport – auch wesentliche Risiken, wie etwa Essstörungen, Missbrauch von Abhängigkeitsverhältnissen, Substanzmissbrauch, nicht erkannte Schädelhirntraumata (auch bei scheinbaren Alltagsverletzungen) oder Depressionen, die oft erst durch Medienberichte Aufmerksamkeit erlangen. Rechtliche, ethische, medizinische, psychotherapeutische und psychologische Aspekte unterstreichen den notwendigen interdisziplinären Ansatz bei der Lösung dieser Herausforderungen.

Früherkennung und gezielte Interventionen – besonders bei den Hauptrisikogruppen – sind Schwerpunkte des neuen interdisziplinären Gebiets der Sportpsychiatrie und Sportpsychologie, welches im Rahmen der Tagung durch führende österreichische und internationale ExpertInnen erstmals in einer zusammenfassenden Übersicht präsentiert wird.

Zielgruppen sind ÄrztInnen, PsychologInnen und PsychotherapeutInnen, aber auch TrainerInnen, SportmedizinerInnen, SportlerInnen und im Schul- und Vereinssport Tätige, für die die angesprochenen Fragestellungen von besonderer Relevanz sind.

Thomas Wenzel

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, MedUni Wien, Leiter der Section on Sport and Exercise Psychiatry (World Psychiatric Association)

Maria Kletečka-Pulker

Institut für Ethik und Recht in der Medizin, Universität Wien

Workshops – Programm

Freitag, 24. November 2017

17:00 bis 17:30 Uhr

Einführung

Allgemeine Sportmedizin, Doping und andere Fragestellungen

Norbert Bachl, Institut für Sportwissenschaften, Universität Wien

17:30 bis 19:30 Uhr

Workshop 1

Sport, Psyche und Verantwortung – eine Einführung

Andrea Engleder, Österreichisches Bundesnetzwerk Sportpsychologie, Wien,
Gertrud Pfister, Lehrstuhl für Sportwissenschaft, Universität Kopenhagen,
Thomas Wenzel, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, MedUni Wien, World Psychiatric Association

19:30 bis 20:00 Uhr

Pause

20:00 bis 22:00 Uhr

Workshop 2

Brain trauma – prevention, recognition and intervention

David Baron, Department of Psychiatry, Keck School of Medicine of University of Southern California, Los Angeles

Tagung – Programm

Samstag, 25. November 2017

09:00 bis 09:10 Uhr

Eröffnung

Maria Kletečka-Pulker, Institut für Ethik und Recht in der Medizin, Universität Wien

09:10 bis 09:50 Uhr

Einleitung

Das World Psychiatric Association Sektions Programm: Healthy Sports

Thomas Wenzel, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, MedUni Wien, World Psychiatric Association

Peak sport performance: beyond the ken of physiology*

Vassilis Klissouras, Ergophysiology, National & Kapodistrian University of Athens (emeritus)

09:50 bis 10:50 Uhr

Schädelhirntrauma

Brain Trauma and Sport – Research and Guidelines*

David Baron, Department of Psychiatry, Keck School of Medicine of University of Southern California, Los Angeles

Schädelhirntrauma – Allgemeine Aspekte und Rehabilitation

Nikolaus Steinhoff, Neurologisches Rehabilitationszentrum Sonderkrankenanstalt Kittsee

Gehirnerschütterungen im Sport – Neuropsychologische Aspekte

Sylvia Heigl, Klinische- und Gesundheitspsychologin in freier Praxis, Wien

10:50 bis 11:20 Uhr

Pause

11:20 bis 12:00 Uhr

Leistungssport, Depression und Suizidalität

Die Rolle der Sportpsychiatrie in der gesamtmedizinischen Betreuung im Leistungssport

Valentin Markser, Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Psychoanalyse in freier Praxis, Köln; Gründungsmitglied der Fachgruppe Sportpsychiatrie der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)

Psychologische Aspekte des Dopings im Sport

Günter Amesberger, Sport- und Bewegungswissenschaft, AG Sportpädagogik, -psychologie, -soziologie, Universität Salzburg

12:00 bis 12:40 Uhr

Essstörungen

Hunger nach Leistung und Erfolg? Problematische Essverhaltensweisen im Spitzensport

Andrea Engleder, Österreichisches Bundesnetzwerk Sportpsychologie, Wien

* Vortrag Englisch, zusammenfassende Übersetzung in Deutsch